

# „Erwartungen wurden übertroffen!“



Birgit Eckert inmitten ihrer Schützlinge auf Zeit in Okakarara.

Fotos: privat



Das Mädchen Pupenje bekam von Birgit Eckert diesen Schutzengel geschenkt.

In unserer Februar-Ausgabe berichteten wir über Birgit Eckert, die plante nach Namibia zu gehen, um für die Organisation „steps for children“ zu arbeiten. Jetzt ist sie zurück in Hamburg und hat uns von ihren Erlebnissen erzählt.

„Nächstes Jahr geht es wieder los und dann für länger!“ Das ist das erste, was mir Birgit Eckert bei unserem Wiedersehen erzählt. Die Reise nach Namibia war ein voller Erfolg. Weder die brütende Hitze von 38 Grad, noch die einfachen Wohnverhältnisse oder die anderen Probleme vor Ort konnten sie abschrecken. „Fakt ist: Jeder vierte in dem Ort hat Aids, es gibt eine hohe Arbeitslosigkeit und Alkoholmissbrauch. Daher ist es wichtig, dass immer mal wieder

Menschen von außerhalb kommen“, sagt Birgit Eckert. „Ich glaube schon, dass es gebraucht wird, auch noch in den nächsten Jahren.“ Über ihre Aufgaben erzählt sie: „Ich habe unter anderem vor- und nachbereitet, Projektordner zu Themen wie Elmar der Elefant (ein Kinder-Bilderbuch) aufgearbeitet, im Garten ausgeholfen und natürlich mit den Kindern gespielt.“ Mittlerweile gehen nicht nur Aids-Waisen, sondern auch Kinder aus sozial schwachen Familien in die „steps“-Kindergärten. Die

Unterschiede sind erstaunlich: In Deutschland werden die Kinder vor die Tür kutschiert. In Namibia gehen die Kinder mit ihren Geschwistern alleine. Im Februar erzählte uns Birgit Eckert von ihrem einzigen Vorsatz „die Kinder zum Lächeln zu bringen“. Wir fragen nach, ob sie das geschafft hat: „Ja! In dem Moment, wo die Kinder einen sehen, strahlen sie. Obwohl die Kinder ganz wenig besitzen, sind sie zufrieden und strahlen eine Lebensfreude aus. Für mich die wahre Pracht!“ Milena Kettner

ANZEIGEN-SPEZIAL

Exklusives Gewinnspiel für die Leser des Alstertal-Magazins:

## Dörfer Fliesen verlost ein edles Bad-Update!

Gewinnen Sie die moderne Schrank-Waschtisch-Kombination von Garant im Wert von über 2.000 Euro. Einfach zu installieren und dank der vielen Frontoptiken lässt sie sich in so gut wie jedes Bad integrieren.

Man muss ja nicht immer gleich das ganze Bad renovieren, denn es gibt auch die Möglichkeit, eine Art Bad-Update vorzunehmen. Der Bad-, Fliesen- und Sanitärspezialist Dörfer Fliesen in Hamburg-Wandsbek bietet auch in diesem Bereich eine große Auswahl an Ideen und Möglichkeiten. Und heute haben Sie als Leser des Alstertal-Magazins sogar die Chance, ein Bad-Update im Wert von über € 2.000 zu gewinnen. Aber da es ja Gewinnspiel heißt, möchten wir Sie auch mit einem kleinen Rätselspiel herausfordern. Denn um diese schicke Schrank-Waschtisch-Kombination von Garant zu gewinnen, müssen Sie den richtigen Lösungssatz an Dörfer Fliesen senden.

Wie lautet der vollständige Satz beim Dörfer Fliesen Gewinnspiel?

I \_ m \_ ner B \_ dew \_ ne bi \_ c \_ K \_ pi \_ än!



Gewinnen Sie dieses Set oder 1 von 5 € 50-Gutscheinen!

Die Schrank-Waschtisch-Kombination „Garant 120“ besticht nicht nur durch die hohe Verarbeitungsqualität und das moderne Design, sondern passt auch zu fast jedem Bad – wählen Sie einfach die passende Front:



Schreiben Sie bitte den vollständigen Lösungssatz auf eine Postkarte und senden Sie diese an Dörfer Fliesen, Schimmelmannstraße 157, 22043 Hamburg. Einsendeschluss ist der 30.06.2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.